

Stöf-fel, Rie- pel treibt irzt auf die Halt, se- het was ich euch ver -
 kün- de bald, ein gar klei - ner Bue dor- ten ü-ber d'Alm hat mir ü-ber-aus ge-falln.
 er singt uns Glo - ri - a in ex - cel - sis und vic - to - ri - a. Schauts nur auf
 fein gschwind seyts nur kei- ner blind, gehts her fein gschwind.

Riepel schau wie Er uns saget klar, daß Messias schon gebi
 Daß Messias schon gebohren war,
 Nicht in einem Saal, in ein wilden Stall
 das ist wohl ein echte Quall.
 Er ist a Herr und Gott,
 Leidet vor uns alle solche Noth,
 Ey ein halt so arme ist schier halb da from
 daß Gott dabarn.

Lieber Riepel, schau was thun wir noch
 Das das Kindl kriegt ein lindes Koch,
 Bring die Milch und Mehl, ich bring Kraut und Kehl
 Und ein Fleisch von meiner Selch;
 Wöllns ihm geben und verehrn
 Er wird uns schon wiederum was beschern,
 Hilf von Sünden Koth uns aus aller Noth,
 Du bist ja Gott.

Neben aber was mich gwundert groß,
 Ist ein Esel bei ihm und a a Roß,
 daß ist wohl kein Gsind, für a solches Kind
 O das ist ja wohl a Sünd.
 Lassens in d'Stadt nicht ein
 Möcht ja schier vor lauter Kälten sehrein
 Wie wärs wenn Gott hätt, diese Stadt abg'ödt
 Wer hätts errett.

Liebes Kindl, weil wir bei dir seyn,
 Kommen wir mit einer Bitt herein,
 Laß uns leben fromm, alle uns beysamm,
 Um zu loben deinen Nam.
 Da ist für uns als gut,
 Nimm dein Stöcken, Handschuh und dein Hut,
 Recht aus Herzensgrund, itzt zu dieser Stund
 Kindl bleib fein gsund.

Holla, Stöfel Riepel, das ist war
Wan ich nur schon bei mein Schaafen war,
Wollt ich alles sagn, was sich zugetragn,
Daß wirs Kindl gsehen habn
daß bei ihm gesessen seyn,
Ein gar alter Mann und schön Jungfer rein
Ochs und Esel auch, habnuns anghaucht
das alles hat geraucht.

Jetzund kommen wir ins Neu Jahr ein,
Wo drey Haggen bei einander seyn,
Bettet fleißig drauf, keiner hört nicht auf
Halt an bessern Lebenslauf.
Werden wir christlich lebn,
So wird uns Gott seinen Regen gebn.
Sagt zu jedem Christ, wo er immer ist,
Gelobt sey Jesus Christ.